

Friedensgebet der Religionen

16. Februar 2018, 18 Uhr
Alte Nikolaikirche
Frankfurt

**VIELFALT
VERBINDET.**



Begrüßung

Prof. Dr. Joachim Valentin

Vorsitzender des Rates der Religionen Frankfurt

Lied: Raaga Sohini

(Gesang: Mirwais Massud)

Buddhismus

- Ausschnitt aus dem tibetischen Udanavarga-Sutra-

rezitiert von

Shenpen Rinpoche, Lama des Tibethaus Frankfurt

übersetzt durch Greta Yangchen, Übersetzerin für Tibetisch

Christentum

Fürbittengebet

Wie eine Blume, die verwelkt,
wie ein Feuer, das verglüht,
wie ein Feld, das keine Frucht mehr
bringt!
So leben wir täglich,
mit Gewalt und Zerstörung.
Wir suchen vergeblich nach
Auswegen aus den Kriegen dieser
Welt

Und kapitulieren vor ungerechten
Systemen, die Menschen zu Opfern
machen.
Im Namen des Gottes, der
Hoffnung gibt.
Im Namen des Sohnes, der für die
Menschen zum Licht geworden ist.

Im Namen des Geistes, der in den
Menschen die Sehnsucht nach
Versöhnung erweckt.
Im Namen des Dreieinigen bete ich:
Lass Frieden werden in deiner
Schöpfung:
Heile, was durch Missbrauch und
Terror zerstört wurde.
Zeige uns den Weg aus Kriegen und
Konflikten.
Und schaffe Gerechtigkeit und
Frieden,
so wie Du es einst durch Deinen
Propheten Micha versprochen hast
(Micha 4,3-5):
*Du willst unter großen Völkern richten
und alle zurechtweisen in fernen
Landen.
Und sie werden ihre Schwerter zu
Pflugscharen
und ihre Spieße zu Sicheln machen.
Es wird kein Volk wider das andere
das Schwert erheben,
und sie werden hinfort nicht mehr lernen,
Krieg zu führen.
Ein jeder wird unter seinem Weinstock
und Feigenbaum wohnen,
und niemand wird sie schrecken.
Denn Dein Mund hat's geredet.*

*Ein jedes Volk wandelt im Namen seines
Gottes,
wir wandeln in Deinem Namen, unser
Gottes, immer und ewiglich!*
Gott, ich bitte dich:
Erfülle Dein Versprechen!
Dass Völker in Frieden
zusammenleben dürfen,
und Religionen einander mit
Verständnis und Neugierde
begegnen,
dass niemand hungern muss und
alle in Sicherheit wohnen.
Komm uns entgegen, wenn wir uns
gemeinsam auf den Weg zu Dir
machen!
Verändere unsere Welt durch
Deinen Segen!
Lass leuchten dein Angesicht über
uns,
und erweitere unseren Horizont,
Erhebe dein Angesicht auf uns,
und erfülle uns mit Deiner
Hoffnung!
Schenke uns deinen Frieden
Hier und überall,
heute und morgen für immer!
Amen

(Pfarrer Dr. Armin Knecht, Stadtdekan der Evangelischen Kirche Frankfurt)

Lied: Man Laalai Azaadam („Ich bin eine freie Tulpe“)

(Gesang: Sahar Schirindel)

Islam

Koranlesung und Gebet für Frieden

„Ob, die ihr glaubt, tretet allesamt in den Frieden ein!“ (2:208)

„Gott gebietet, gerecht zu handeln und uneigennützig Gutes zu tun. Er verbietet, was schändlich, abscheulich und gewalttätig ist.“ (16:90)

Gott, du bist das Licht des Himmels und der Erde, Du hast diese Welt und uns erschaffen. Du hast dir selbst die Barmherzigkeit verschrieben.

Wir haben einen Wunsch und eine Hoffnung, die wir alle teilen: wir wollen Dich um Frieden bitten. Wir leben in einer unfriedlichen Welt, zerrissen durch Kriege und Ungerechtigkeiten. Wir brauchen Frieden für unser Leben mehr denn je. Die Herausforderung des Friedens, wie sie sich gegenwärtig jedem Menschen stellt, übersteigt die religiösen Differenzen. Wir sind jetzt einig in unserem Gebet. Wir beten um Frieden und bitten dich:

Gott, Allah, mach uns zu einem Werkzeug deines Friedens.

Gib uns den Mut, dass wir bereit sind, uns unseren Ängsten zu stellen und uns dennoch nach unseren Möglichkeiten für Gerechtigkeit und Verständigung einzusetzen.

Gib uns die Fähigkeit, die Lage der Armen und Entrechteten zu verstehen und zu verbessern. Hilf uns die Flamme der Kriege auszulöschen, in Syrien, im Irak, in Jemen, in Afghanistan, in Somalia und anderen Ländern, wo der Krieg und die Zerstörung wüten.

Gib uns Kraft und lass uns nicht verzagen, wenn wir an die Kriege dieser Welt denken.

Lass uns den Menschen, die bei uns Zuflucht suchen, die Tür nicht verschließen. Öffne unsere Herzen und Hände, um ihre Leiden zu mildern. Du bist barmherzig und gnädig, halte uns nicht vor, wenn wir vergaßen oder sündigten! Gib uns Frieden und führe uns aus der Finsternis zum Licht.

(Frau Songül Yasar, gewählte muslimische Vertreterin im Rat der Religionen Frankfurt und Vorstandsmitglied von Salam e. V.)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Bibellesung

*"Wie anmutig sind auf den Bergen die Füße derer, die Frieden verkünden." Mos 15-14-18 (
Jes 52:7)*

Gebet

- ein spontanes Gebet durch Inspiration des heiligen Geistes und im Namen Jesu Christi –

(Dr. Christoph Fleege, Mitglied der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Pfahl Frankfurt und Vorstandsmitglied des Rates der Religionen Frankfurt)

Lied: Instrumental aus Süd-Afghanistan

(Herr Rahman Aria, Herr Mirwais Massud, Herr Farid Azar)

Baha'i

Gesungenes Gebet

"O Herr! Vereinige und verbinde die Herzen, bringe alle Seelen in Einklang und erheitere die Gemüter mit den Zeichen Deiner Heiligkeit und Einheit."

Ihr seid die Früchte eines Baumes und die Blätter eines Zweiges. Verkehrt miteinander in inniger Liebe und Eintracht, in Freundschaft und Verbundenheit."

(Frau Negin Zabih, Geistiger Rat der Baha'i, Frankfurt am Main)

Ahmadiyya Muslim Jamaat

Koranlesung

Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen. Und wer ist besser in der Rede als einer, der zu Allah ruft und Gutes tut und spricht: „Ich bin einer der Gottergebenen“? Gut und Böse sind nicht gleich. Wehre (das Böse) mit dem ab, was das Beste ist. Und siehe, wenn Feindschaft zwischen dir und einem anderen war, so wird der wie ein warmherziger Freund werden. Aber dies wird nur denen gewährt, die standhaft sind; und keinem wird es gewährt als dem Besitzer großen Seelenadels. Und wenn dich ein Anreiz von Satan berührt, dann nimm deine Zuflucht bei Allah. Wahrlich, Er ist der Allhörende, der Allwissende.

(Sure Ha-Mim Sadschdab: 34-37)

(Herr Imam Imtiaz Shaheen, Imam der Nuur-Moschee in Sachsenhausen)

***Lied: Zedaghi Aakher Sar Ayad
(„Alle Menschen möchten in Frieden und
Freiheit leben“)***

(Gesang: Frau Hasina Azizi)

Gemeinsamer Moment der Stille

(Leitung: Prof. Dr. Joachim Valentin)

***Lied: Maem Parandae Mohabat
(„Wir sind die Tauben der Liebe“)***

(Gesang: Frau Hasina Azizi)

Musikalischer Rahmen

Frau Hassina Azizi (Gesang)

Frau Sabar Schirindel (Gesang)

Herr Rabma Aria (Rubab – gezupfte Laute)

Herr Mirvais Masud (Harmonium)

Herr Farid Azar (Tabla – traditionelle Kesseltrommel)

Traditionelle Afghanische Musik, Projekt „Hamnawa“

Zum Projekt: Hamnawa, ein Projekt von ZAN - Hilfsorganisation zur Förderung der Rechte afghanischer Frauen e.V., begann im April 2015 als Musik-Traumatherapie. Heute ist Hamnawa eine Musikschule und Musikensemble, das auf höchstem musikalischem Niveau afghanische Musik mit ihren typischen asiatischen Akustikinstrumenten – wie Robab, Tabla, aber auch dem Harmonium – sowie Gesang präsentiert. Hamnawa bietet vor allem jungen Afghaninnen und Afghanen, die fernab ihrer Heimat aufwachsen, den Zugang zur afghanischen Kultur. Denen, die zumeist zutiefst traumatisiert erst vor kurzem aus Afghanistan fliehen mussten, bietet ein Hamnawa ein musikalisches, neues Zuhause fernab von Krieg und Gewalt.

Darüber hinaus ist Hamnawa Ort der Völkerverständigung und des kulturellen Austausch für jederfrau und jedermann, der Interesse hat traditionelle afghanische Musik in all ihrer Vielfalt zu erlernen.

Kontakt

Hamnawa Musikband & Unterricht, Eckenheimer Landstr. 52, 60318 Frankfurt
mobil: 0163/3428279

<http://www.zanev.de/projects/hamnawa>

Kontakt

Rat der Religionen Frankfurt
Sarah Wohl | Geschäftsführung
c/o Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt

Tel: 0176 / 47625144
www.rat-der-religionen.de
www.facebook.com/ratderreligionen
<https://twitter.com/RatReligionen>